

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
Verzeichnis der Parteianträge und Urteilsformeln	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Literaturhinweise	XXXIII
Abkürzungen	XXXV
1. Kapitel. Die Funktion des Zivilprozesses: Zivilprozess und materielles Recht	1
A. Selbsthilfe und Rechtsschutz	1
I. Der Justizgewährungsanspruch	1
II. Zivilgerichtsbarkeit	1
III. Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren	2
IV. Einstweiliger Rechtsschutz	3
B. Verfahrensgrundsätze	3
C. Verfahrenszweck	5
2. Kapitel. Gerichte und Organe der Rechtspflege	7
A. Das Gericht	7
I. Verfassungsrechtliche Stellung	7
II. Gerichtsbarkeiten	7
III. Zivilgerichtsbarkeit	8
IV. Instanzenzug	9
V. Rechtsprechungskörper	9
VI. Der gesetzliche Richter	10
B. Der Richter	11
I. Grundsätze und richterliche Unabhängigkeit	11
II. Sicherung der richterlichen Unparteilichkeit	11
III. Funktionen	12
C. Der Rechtspfleger	13
D. Der Urkundsbeamte	14
I. Protokollaufzeichnung	14
II. Zustellung	14
III. Ladung	15
E. Der Gerichtsvollzieher	15
F. Der Rechtsanwalt	16
I. Anwaltszwang	16
II. Rechtsverhältnisse	16
3. Kapitel. Überblick über den Gang eines Verfahrens	19
A. Die Klageerhebung	19
I. Parteien	19
II. Gericht	19
III. Klageerwidern	20
IV. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	20
B. Die mündliche Verhandlung	20
I. Güteverhandlung	20
II. Mündliche Verhandlung	20
III. Das Verhalten des Beklagten	21
C. Die Beweisaufnahme	22
D. Das Urteil	22
I. Tenor	22

II. Sach- und Prozessurteil	23
III. End- und Zwischenurteil	23
E. Die Berufung	23
F. Die Revision	24
G. Die Rechtskraft	24
4. Kapitel. Verfahrensgrundsätze	27
A. Der Dispositionsgrundsatz	27
I. Rechtfertigung und Bedeutung	27
II. Folgerungen aus dem Dispositionsgrundsatz	27
III. Durchbrechung des Dispositionsgrundsatzes	28
B. Der Verhandlungsgrundsatz	29
I. Inhalt und Bedeutung	29
II. Folgerungen aus dem Verhandlungsgrundsatz	30
III. Richterliche Hinweispflicht	32
IV. Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht	33
C. Die Grundsätze der Mündlichkeit, Unmittelbarkeit und Öffentlichkeit	35
I. Mündlichkeit	36
II. Unmittelbarkeit	41
III. Öffentlichkeit	42
D. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	42
I. Einleitung	42
II. Freie Beweiswürdigung und objektive Beweislast	43
III. Behauptungslast	44
IV. Beweisführungslast	44
E. Der Konzentrationsgrundsatz – Die Beschleunigung des Prozesses	44
I. Lange Prozessdauer	44
II. Konzentrationsgrundsatz	45
F. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	48
I. Rechtsgrundlage	49
II. Inhalt	49
III. Ausnahmen	50
IV. Sanktionen	50
5. Kapitel. Das zuständige Gericht	53
A. Allgemeine Grundsätze	53
I. Arten der Zuständigkeit	53
II. Prozessvoraussetzung	53
B. Die Rechtswegzuständigkeit	56
I. Spezielle Rechtswegzuweisungen	56
II. Abgrenzung bürgerlicher und öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten	57
III. Mehrere Anspruchsgrundlagen	59
C. Die sachliche Zuständigkeit	59
I. Sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts	59
II. Sachliche Zuständigkeit des Landgerichts	60
III. Streitwertbestimmung	60
D. Die örtliche Zuständigkeit	60
I. Allgemeiner Gerichtsstand	61
II. Besondere Gerichtsstände	61
III. Gerichtsstand kraft richterlicher Bestimmung (§ 36)	64
E. Die funktionelle Zuständigkeit	64
F. Zuständigkeit kraft Parteiverhaltens	64
I. Zuständigkeitsvereinbarung	64
II. Rügelelose Einlassung zur Hauptsache	65
6. Kapitel. Die Partei	67
A. Der Parteibegriff	67
I. Parteistellung durch Klageschrift und Zustellung	67
II. Parteiwechsel	68
III. Parteierweiterung	69

B. Die Parteifähigkeit	70
I. Parteifähige Personen und Organisationen	70
II. Die Bedeutung der Parteifähigkeit	70
III. Verlust der Parteifähigkeit	71
C. Die Prozessfähigkeit	71
I. Prozessunfähigkeit	71
II. Bedeutung der Prozessfähigkeit	72
III. Gesetzliche Vertreter	73
D. Prozessvollmacht und Postulationsfähigkeit	73
I. Postulationsfähigkeit	73
II. Prozessvollmacht	74
E. Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft	75
I. Gesetzliche Prozessstandschaft	77
II. Gewillkürte Prozessstandschaft	78
III. Wirkungen der Prozessstandschaft	78
IV. Verbandsklage	79
V. Class action	79
F. Die Prozesshandlungen der Parteien	80
I. Prozesshandlungen	80
II. Prozessverträge	82
7. Kapitel. Die Klage	85
A. Die Bedeutung der Klage	85
B. Klagearten	85
I. Die Leistungsklage	85
II. Die Feststellungsklage	87
III. Die Gestaltungsklage	91
C. Die Klageerhebung – Klageinhalt	91
I. Klageerhebung	91
II. Klageinhalt	92
D. Die Wirkungen der Klageerhebung	95
I. Perpetuatio fori	95
II. Rechtshängigkeitssperre	96
III. Klageänderung	96
IV. Veräußerung der Streitsache	97
V. Materiell-rechtliche Wirkungen	98
E. Der Streitgegenstand	99
I. Bedeutung des Streitgegenstands	99
II. Bestimmung des Streitgegenstands	99
8. Kapitel. Besondere Klageformen	103
A. Die Widerklage	103
I. Voraussetzungen	103
II. Das Verfahren über die Widerklage	104
III. Besondere Widerklageformen	105
B. Die objektive Klagehäufung	106
I. Kumulative Klagehäufung	106
II. Eventuelle Klagehäufung	108
C. Die subjektive Klagehäufung – Die Streitgenossenschaft	109
I. Die einfache Streitgenossenschaft	110
II. Die notwendige Streitgenossenschaft	111
9. Kapitel. Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit – Nebenintervention und Streitverkündung	115
A. Die Nebenintervention	115
I. Rechtliches Interesse	115
II. Beitritt	116
III. Wirkungen der Nebenintervention im Hauptprozess	116
IV. Interventionswirkung	118
B. Die Streitverkündung	119
I. Verhältnis zum Dritten	119

II. Hauptprozess	119
III. Folgeprozess	120
C. Weitere Formen der Beteiligung Dritter	120
10. Kapitel. Die Sachurteilsvoraussetzungen	123
A. Begriff	123
B. Die einzelnen Sachurteilsvoraussetzungen	123
I. Prüfung von Amts wegen	123
II. Prüfung auf Einrede	124
C. Die Bedeutung der Sachurteilsvoraussetzungen	124
I. Prüfung von Amts wegen	124
II. Zeitpunkt	125
III. Reihenfolge	125
IV. Entscheidung	125
11. Kapitel. Das Verhalten des Beklagten zur Klage	129
A. Der Antrag auf Klageabweisung	129
I. Klageleugnen und Einwand fehlender Schlüssigkeit	129
II. Einredeerhebung	129
III. Prozessaufrechnung	131
B. Das Anerkenntnis	135
I. Anerkenntnis als Urteilsgrundlage	135
II. Arten des Anerkenntnisses	136
III. Klageverzicht	136
C. Das Geständnis – Das Nichtbestreiten	137
I. Form	137
II. Inhalt	137
III. Wirkung	138
IV. Nichtbestreiten	138
V. Erklärung mit Nichtwissen	139
12. Kapitel. Die Erledigung des Prozesses ohne Urteil	141
A. Die Klagerücknahme	141
I. Wirkungen der Klagerücknahme	141
II. Voraussetzungen der Klagerücknahme	142
III. Rücknahme wegen Wegfall des Klageanlasses	143
B. Die Erledigung der Hauptsache	143
I. Beiderseitige übereinstimmende Erledigungserklärung	144
II. Einseitige Erledigungserklärung	145
III. Sonderfälle	146
C. Der Prozessvergleich	147
I. Bedeutung des Vergleichs	147
II. Voraussetzungen	148
III. Wirkungen des Prozessvergleichs	150
IV. Typische Arten des Vergleichs	151
V. Die Unwirksamkeit des Prozessvergleichs	152
VI. Anwaltsvergleich	155
VII. Notwendiger Einigungsversuch vor einer Gütestelle	155
13. Kapitel. Die Versäumung von Prozesshandlungen – Das Versäumnisverfahren	157
A. Die Versäumung von Prozesshandlungen	157
I. Grundsatz	157
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	157
B. Das Versäumnisverfahren	159
I. Allgemeine Voraussetzungen für ein Versäumnisurteil	159
II. Schlüssigkeit als Grundlage des Versäumnisurteils gegen Beklagten	162
III. Die Säumnis des Klägers	163
IV. Der Einspruch	164
V. Zweites Versäumnisurteil	167
VI. Säumnis beider Parteien, Entscheidung nach Lage der Akten	168

14. Kapitel. Der Beweis – Das Beweisverfahren – Die Beweismittel	171
A. Grundbegriffe	171
I. Beweis	172
II. Beweisantritt	175
III. Beweiserheblichkeit – Beweisbedürftigkeit	175
IV. Beweisanordnung	179
V. Beweisaufnahme	180
VI. Beweismittel	180
VII. Beweiswürdigung	180
VIII. Behauptungs- und Beweislast	182
B. Die einzelnen Beweismittel	186
I. Der Augenschein (§§ 371–372 a)	186
II. Der Zeugenbeweis (§§ 373–401)	187
III. Der Sachverständigenbeweis (§§ 402–414)	192
IV. Der Urkundenbeweis (§§ 415–444)	193
V. Beweis durch Parteivernehmung (§§ 445–455)	196
15. Kapitel. Die gerichtlichen Entscheidungen	201
A. Begriffe	201
I. Prozesshandlungen des Gerichts	201
II. Urteilsarten	201
B. Anforderungen an die Urteilsarten	202
I. Das Endurteil	202
II. Teilurteil	203
III. Das Zwischenurteil	205
C. Erlass und Inhalt des Urteils	208
I. Beratung – Abfassung – Verkündung	208
II. Inhalt des Urteils	209
D. Wirkungen des Urteils	211
I. Bindung des (erkennenden) Gerichts	211
II. Materielle Rechtskraft	212
III. Gestaltungswirkung	212
IV. Vollstreckbarkeit	212
V. Tatbestandswirkung	212
16. Kapitel. Rechtsmittel	215
A. Gemeinsame Grundsätze	215
I. Zulässigkeit und Begründetheit	215
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	216
III. Verschlechterungsverbot – Anschlussrechtsmittel	218
IV. Rechtsmittelrücknahme – Rechtsmittelverzicht	221
V. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungen	222
B. Die Berufung	222
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen	223
II. Das Verfahren in der Berufungsinstanz	224
III. Die Entscheidung des Berufungsgerichts	227
C. Die Revision	229
I. Zulassungsrevision	229
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	230
III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz	231
IV. Die Prüfung des Revisionsgerichts	232
V. Die Entscheidung des Revisionsgerichts	233
D. Die Beschwerde	235
I. Sofortige Beschwerde	235
II. Rechtsbeschwerde	236
E. Anhang: Sicherstellung einheitlicher Entscheidungen	237
I. Vermeidung divergierender Entscheidungen	237
II. Vorlage an das Bundesverfassungsgericht	237
III. Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft (EuGH)	238

17. Kapitel. Die (materielle) Rechtskraft	241
A. Voraussetzungen der materiellen Rechtskraft	241
I. Die formelle Rechtskraft	241
II. Der Rechtskraft fähige Entscheidungen	242
B. Wirkungen der materiellen Rechtskraft	243
I. Zweiter Prozess über denselben Streitgegenstand	243
II. Maßgeblichkeit des ersten Urteils für Vorfrage im zweiten Prozess	244
C. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft	244
I. Gegenstand der Rechtskraft	245
II. Keine Rechtskraft hinsichtlich der Entscheidungsgrundlagen	245
III. Insbesondere: Urteil über eine Teilklage	246
D. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft	247
I. Parteien	247
II. Rechtskrafterstreckung	248
E. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft	248
I. Neue Tatsachen	249
II. Geltendmachung	250
F. Durchbrechungen der Rechtskraft	251
I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	251
II. Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB	253
18. Kapitel. Besondere Verfahrensarten	255
A. Das Verfahren vor den Amtsgerichten (§§ 495–510b)	255
I. Verfahren bei Unzuständigkeit	255
II. »Bagatellverfahren«	256
III. Handlungsurteil	256
B. Das Mahnverfahren	256
I. Mahnantrag	257
II. Mahnbescheid	258
III. Widerspruch des Antragsgegners	258
IV. Vollstreckungsbescheid	259
C. Der Urkundenprozess	260
I. Voraussetzungen	260
II. Vorbehalts- und Endurteil	261
D. Das schiedsrichterliche Verfahren	262
I. Bedeutung und Abgrenzung	262
II. Die Schiedsvereinbarung	263
III. Verfahren und Entscheidung des Schiedsgerichts	265
IV. Verfahren vor dem staatlichen Gericht	266
E. Mediation	267
19. Kapitel. Prozesskosten und Prozesskostenhilfe	269
A. Die Gerichtskosten	269
B. Die Vergütung des Rechtsanwalts (Anwaltskosten)	269
C. Prozessuale Kostenerstattung (Kostenentscheidung – Kostenfestsetzung)	270
I. Kostengrundentscheidung	271
II. Kostenfestsetzungsbeschluss	271
III. Vollstreckung	272
IV. Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch	272
D. Die Prozesskostenhilfe	273
I. Voraussetzungen	273
II. Verfahren	275
III. Wirkungen der Bewilligung	276
IV. Die Beratungshilfe	277
20. Kapitel. Internationales Zivilprozessrecht	279
A. Grundlagen	279
I. Begriff und Bedeutung	279
II. Völkerrechtliche Grundlagen	280
III. Rechtsquellen	281

B. Internationale Zuständigkeit	282
I. Allgemeiner Gerichtsstand	282
II. Besondere Gerichtsstände	282
III. Prüfung durch das Gericht	286
IV. Anhängigkeit mehrerer Verfahren	286
C. Weitere Regelungsgegenstände	287
I. Zustellung	287
II. Ausländisches Recht	287
III. Beweis	288
IV. Anerkennung	288
Stichwortverzeichnis	291